

Nichtamtlicher Teil.

Ostermeß-Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig.

II.

(Vergl. Nr. 141 d. Bl.)

Neben den Kunstblättern nehmen die mit Bildschmuck versehenen Buchausgaben, Prachtwerke, Mappen u. dergl. einen großen Raum ein. Es sind so viele derartige Publikationen vorhanden, daß es ganz ausgeschlossen ist, eine jede hier besprechen zu können. Nur die bedeutendsten können deshalb hervorgehoben werden und ein Teil der übrigen Erwähnung finden.

Unter den reich illustrierten, in großem Format gehaltenen Bilderwerken haben sich Leipziger Verlagsanstalten mit einigen ganz hervorragenden Publikationen beteiligt. Das kostbare »Breviarium Grimani« in der Bibliothek von San Marco in Venedig, herausgegeben durch Scato de Bries, Direktor der Universitäts-Bibliothek in Leiden, und S. Marpurgo, Direktor der Bibliothek in San Marco, das bei Karl W. Hiersemann in Leipzig und A. W. Sijthoff in Leiden erschienen ist, darf wohl mit gutem Recht hier an erster Stelle genannt werden, denn es ist eine sorgfältig vorbereitete Ausgabe und ganz getreue Wiedergabe der berühmten Handschrift mit ihren stilvollen Miniaturen, der nicht viele an die Seite zu stellen sein werden. Dasselbe läßt sich auch von der für das Kunststudium bedeutsamen Publikation sagen: »Handzeichnungen der holländischen und flämischen Schule« im königlichen Kupferstichkabinett zu Amsterdam, herausgegeben von E. W. Moes, Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig und Martinus Nijhoff im Haag. Die schönen Faksimile-Reproduktionen des Werks sind von Emrik & Bingen in Haarlem ausgeführt. Weiter bietet der Verlag von K. W. Hiersemann noch in vorzüglichen photographischen Nachbildungen: »Deutsche und Niederländische Holzbildwerke in Berliner Privatbesitz«, zur Feier der Eröffnung des Kaiser Friedrich-Museums herausgegeben von der Kunstgeschichtlichen Gesellschaft und Dr. W. Bode gewidmet. In großem Stil gehalten ist auch die bemerkenswerte Publikation, die uns ein umfassendes Bild gibt von der Kunst des deutschen Monumentalmalers »Hermann Prell«: Fresken, Skulpturen und Tafelbilder des Meisters mit Text von Georg Galland, Verlag der Amelang'schen Kunsthandlung in Charlottenburg, Gravüre und Druck von Giesecke & Devrient in Leipzig. Mit einigen höchst interessanten Publikationen ist auch die K. K. Hof- und Staatsdruckerei in Wien vertreten. Hierher gehören: »Österreichs Herrscher aus dem Hause Habsburg« von König Rudolf bis Kaiser Franz Josef, anlässlich des hundertjährigen Bestehens der Hof- und Staatsdruckerei herausgegeben. Das Werk enthält die Bildnisse derjenigen Herrscher des Hauses Habsburg, die seit dem XIII. Jahrhundert bis auf die Neuzeit die Geschichte des Landes lenkten. Sämtliche Originale zu diesen Bildnissen sind aus Otto Friedrichs Hand hervorgegangen und, mit Ausnahme des Titelbildes, das das von W. Hecht radierte Porträt des jetzigen Kaisers zeigt, in kräftiger Holzschnittmanier vorzüglich ausgeführt. Schriften, Initialen und Buchschmuck sind ebenfalls in der Hof- und Staatsdruckerei hergestellt. Das zweite Werk ist eine Festschrift und betitelt sich: »Zur Feier des Einhundertjährigen Bestandes der K. K. Hof- und Staatsdruckerei in Wien« (vgl. Börsenblatt Nr. 128) und

zerfällt in zwei Abschnitte: »Die Betätigung der Hof- und Staatsdruckerei auf dem Gebiete des Buchdrucks« von Professor W. Unger und »Die Hof- und Staatsdruckerei als Kunstanstalt« von Dr. Josef Dernjac. Die Ausstattung dieses Werks ist als eine vorzügliche buchhändlerische Schöpfung anzusehen. Einen verwandten Charakter mit dem erstgenannten Werke der vorstehend erwähnten Druckerei besitzt die Ausgabe: »Die Monarchen des Hauses Hohenzollern« vom Großen Kurfürsten bis Kaiser Wilhelm II., herausgegeben von Paul Seidel, zehn Kupferdrucke nach zeitgenössischen Originalgemälden in den königlichen Schlössern, Verlag der Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H. in Berlin. Wundervolle Wiedergaben nach Gemälden alter Meister enthält die »Gemäldegalerie Speck von Sternburg in Lüßchena«, Separatausgabe der Kunsthistorischen Gesellschaft für Photographische Publikationen, 40 Aufnahmen (in Kupferlichtdruck) ausgewählter Werke mit Text von Dr. Felix Becker, Verlag von A. Twietmeyer in Leipzig. Das prächtig ausgestattete Werk enthält u. a. Nachbildungen nach Werken von Roger van der Weyden, Dürer, Lucas Cranach, Raffael Santi, Ferdinand Bol, Gerard ter Borch, Jan Steen, Ostade, Ruysdael, Pieter de Hooch, Rubens und Murillo. Ein ähnliches Werk dieser Art ist die »Universal-Galerie der Klassischen Kunst«, ein Bilderatlas zur Kunstgeschichte, Verlag der Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H. in Berlin. Auch die »Haus- und Gemäldegalerie«, eine Auswahl der besten Gemälde berühmter zeitgenössischer Meister in Farbendruck, Kommissionsverlag von Otto Brandner in Frankfurt a. M., wäre hier zu nennen.

Die reichbesetzte Jahresausstellung birgt auch eine Anzahl Originalarbeiten graphischer Künstler in Form von zyklischen Werken, darunter »Liebe«, zehn Originalradierungen von Willy Geiger in 50 nummerierten Exemplaren, gedruckt von Gebrüder Wetteroth, in Kommission bei R. Piper & Co. in München. Diese temperamentvoll geschilderten Liebesepisoden Geigers sind in ungemein geistvoller Weise auf die Kupferplatte gebannt. Ferner gehören in diese Kategorie von Künstlerausgaben: »Originalholzschnitte in Aquarelldruck«, herausgegeben von der Vereinigung graphischer Künstler in München, in Kommission bei R. Piper & Co. in München, Druck von S. Signer (Originalverfahren Neumann-Signer). Vertreten sind in dieser Publikation Georg Braumüller, Else Glöckner, Alfred Braun, Ernst Neumann und Lina Richter-Spieß. Ferner sind zu nennen die poetischen »Bilder vom Rhein und aus der Eifel«, 25 Zeichnungen und Originallithographien von Theodor Meyer-Basel, Erich Mikutowski, Hans von Volkmann und Fritz von Wille, Verlag von Fischer & Franke in Düsseldorf, sowie die in demselben Verlag erschienenen von intimer Naturbeobachtung zeugenden Schilderungen »Deutsche Landschaft«, 40 Zeichnungen und Originallithographien von Hermann Hirzel, Georg Jahn, Ernst Liebermann, Theodor Meyer-Basel und Heinrich Otto, die uns anziehende Bilder aus der Heide, dem Wald, vom Fluß, aus dem Gebirge etc. vor Augen führen.

Die in Papiermasse ausgeführte »Schillerplakette« von E. Lauterburg in Bern wird bei dem jetzigen aktuellen Interesse gewiß freundliche Aufnahme finden.

Ernst Riesling.